

Das Alibi aus der Fahrschule: Strafvereitelung, Vortäuschen einer Straftat und Unfallflucht

Strafvereitelung

Unfallflucht

Vortäuschen einer Straftat

Selbstbegünstigung

Versuch

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Konrad Vogtherr (L), 52 Jahre alt, betreibt in Moorhusen seit achtzehn Jahren eine Fahrschule mit zwei Schulwagen, einem Theorieraum über dem Büro und einer Angestellten. Der Theorieunterricht findet mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr statt und wird seit zwei Jahren von einem externen Dozenten gehalten; die Anwesenheitsliste liegt an diesen Abenden im Theorieraum aus. Das Büro führt Doris Emsbach (E), 34 Jahre alt, gelernte Bürokauffrau, seit sechs Jahren im Betrieb. Sie arbeitet dienstags, donnerstags und freitags; mittwochs ist sie nicht im Haus. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Anwesenheitslisten freitags einzusammeln, fehlende Eintragungen nachzutragen und jede Liste mit ihrem Namenszeichen abzuschließen.

Tobias Amrhein (T), 26 Jahre alt, Zahntechniker, macht bei L den Führerschein der Klasse B. Er braucht die Fahrerlaubnis für eine ihm bereits zugesagte Stelle im Außendienst eines Dentallabors, die er zum 1. Juni antreten soll; die praktische Prüfung ist für den 20. April ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

A. Erster Tatkomplex: Das Weiterfahren nach dem Zusammenstoß in der Kastanienallee

I. Strafbarkeit des T gemäß § 142 I Nr. 1 StGB

T könnte sich dadurch, dass er am 18. März 2026 nach dem Zusammenstoß mit dem Kombi der N weitergefahren ist, wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort gemäß § 142 I Nr. 1 StGB strafbar gemacht haben.

1. Objektiver Tatbestand

a) Unfall im Straßenverkehr

Zunächst müsste ein Unfall im Straßenverkehr vorliegen. Ein Unfall im Straßenverkehr ist jedes plötzliche Ereignis im öffentlichen Verkehrsraum, das mit den typischen Gefahren des Straßenverkehrs ursächlich zusammenhängt und einen nicht ganz belanglosen fremden Personen- oder Sachschaden zur Folge hat.

T streifte den am Fahrbahnrand der Kastanienallee abgestellten Kombi der N mit der vorderen rechten Fahrzeugecke. Die Kastanienallee ist eine öffentliche, dem allgemeinen Verkehr gewidmete Straße; das Ereignis trat plötzlich ein und verwirklichte gerade die Gefahr, die das Führen eines Kraftfahrzeugs in ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralternen.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten — und vieles mehr.

Mit juralternen.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)
- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug — präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen — Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 9,99 € — Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt juralternen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.

→ juralernen.de

Quelle: <https://juralernen.de/klausuren/das-alibi-aus-der-fahrschule-strafvereitelung-vortaeuschen-einer-straftat-und-unfallflucht>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.